

Tennenbronn: Feuerwehreinsatz bei Bunkeranlage beim Feriendorf

Martin Himmelheber (him)

10. Juli 2024



Zu einem größeren Einsatz ist die Tennenbronner Feuerwehr am frühen Mittwochabend ausgerückt. „Starke Rauchentwicklung“ war gemeldet worden, und zwar aus einem der unterirdischen Bunker ein der Nähe des Feriendorfs.

Tennenbronn. Als die Feuerwehr eintraf, habe es „massiv“ aus dem Bunker geraucht, so Stadtbrandmeister Patrick Wöhrle zur NRWZ. Weil man nicht wusste, ob sich Leute in dem Bunker aufhalten, habe man den Rüstzug aus Schramberg angefordert mit einem besonderen Be- und Entlüftungsgerät.

Auch das Eindringen in den Bunker sei nicht so einfach. „Wir wissen ja nicht, wie sicher das noch ist.“ Als dann der Bunker rauchfrei war, sei dann ein Trupp hinein gegangen und habe zum Glück niemanden dort angetroffen. Was die genaue Ursache für die Rauchentwicklung war, werde die Polizei ermitteln.



Mit Atemschutz Lage erkunden.

Laut Dany Barowka von der Feuerwehr Tennenbronn waren von dort vier Fahrzeuge vor Ort. Aus Schramberg waren neben dem Rüstwagen noch ein Mannschaftstransportwagen und der Stadtbrandmeister gekommen. Insgesamt seien etwa 25 Feuerwehrleute im Einsatz gewesen. Erst am Dienstagabend hatte die Tennenbronner Wehr einen Einsatz wegen einer brennenden Thujahecke.